

Ergebnisprotokoll zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 24. Februar 2021

TOP 1: Bebauungsplan „Sommerrodelbahn“ – 1. Änderung

a) Vorstellung und Billigung des Entwurfs

Der Gemeinderat billigt einstimmig den vorgestellten Entwurf des Bebauungsplans „Sommerrodelbahn“ – 1. Änderung.

b) Aufstellungsbeschluss für die erste Änderung des Bebauungsplans „Sommerrodelbahn“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans „Sommerrodelbahn“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB.

c) Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans „Sommerrodelbahn“ – 1. Änderung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB.

TOP 2: Fragestunde

Herr Axel Schmider nimmt Stellung zum Tagesordnungspunkt 7 f) der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20. Januar 2021, Baugesuch „Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen, Doppelgarage mit seitlichem Carport, Anbau einer Terrassenüberdachung und Errichtung eines Gartenzauns auf Flst.Nr. 1519, Im Grün 32, Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans“ und erläutert den Ablauf des Verfahrens aus seiner Sicht. Für ihn ist nicht nachvollziehbar, dass der Gemeinderat dem Antrag auf Befreiung zugestimmt hat, ohne die Wortmeldungen aus der Zuhörerschaft zu hören.

Er stellt dem Gremium in diesem Zusammenhang die für ihn wichtige Frage: „Wie sorgfältig, gerecht und vor allem nachhaltig sind die Entscheidungen des Gemeinderates in Bezug zu den örtlichen Bebauungsplänen, Bauvorschriften und deren Einhaltung?“.

Bürgermeister Siegfried Eckert bedankt sich bei Herrn Schmider für seinen Wortbeitrag. Er versichert ihm, dass jeder Bauantrag und jede Bebauungsplanänderung seitens der Verwaltung und des Gemeinderates ausführlich geprüft wird. Ihm ist klar, dass es immer Grenzfälle geben wird, die abgewogen und im Sinne der Verhältnismäßigkeit entschieden werden müssen.

TOP 3: Genehmigung der Sitzungsniederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 12. Januar 2021 und 20. Januar 2021

Der Gemeinderat genehmigt mit zehn Ja-Stimmen und drei Enthaltungen die Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 12. Januar 2021.

Der Gemeinderat genehmigt mit zehn Ja-Stimmen und drei Enthaltungen die Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 20. Januar 2021.

TOP 4: Vollzugsmeldungen der Verwaltung

Bürgermeister Siegfried Eckert berichtet den Vollzug zu den in den öffentlichen Gemeinderatssitzungen am 12. Januar 2021 und 20. Januar 2021 gefassten Beschlüssen.

TOP 5: Behandlung von Baugesuchen

a) Anbau Eingangsbereich mit Abstellbahnhof und Kassenzone an Modellbahn-Ausstellung auf Flst.Nr. 1039/1, Steinrücken 2

Der Gemeinderat erteilt zu dem Baugesuch „Anbau Eingangsbereich mit Abstellbahnhof und Kassenzone an Modellbahn-Ausstellung auf Flst.Nr. 1039/1, Steinrücken 2“ mit zwölf Ja-Stimmen und einer Enthaltung das Einvernehmen mit dem Eingangsbereich sowohl auf der Westseite, als auch auf der Südseite des Anbaus.

b) Neubau eines Einfamilienhauses und eines Bungalows auf Flst.Nr. 128/8, Ramsbachweg 31 a

Der Gemeinderat erteilt zu dem Baugesuch „Neubau eines Einfamilienhauses und eines Bungalows auf Flst.Nr. 128/8, Ramsbachweg 31 a“ einstimmig das Einvernehmen.

c) Auffüllung einer Bodendelle zur besseren Bewirtschaftung auf Flst.Nr. 1184, Steinenbach

Der Gemeinderat erteilt zu dem Baugesuch „Auffüllung einer Bodendelle zur besseren Bewirtschaftung auf Flst.Nr. 1184, Steinenbach“ einstimmig das Einvernehmen.

d) Neugestaltung der Gartenanlage (Teilbereich) mit Swimmingpool auf Flst.Nr. 167/1, Ramsbachweg 70

Der Gemeinderat erteilt zu dem Baugesuch „Neugestaltung der Gartenanlage (Teilbereich) mit Swimmingpool auf Flst.Nr. 167/1, Ramsbachweg 70“ einstimmig das Einvernehmen.

TOP 6: Satzung nach § 7 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Beschluss einer Satzung nach § 7 LadÖG für die Gemeinde Gutach als zertifizierten Erholungsort zu vertagen.

TOP 7: Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2021

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung wie auf Seite 3 und 4 des Planwerkes dargestellt, dem Haushalt für das Haushaltsjahr 2021 und insbesondere den Budgetierungsrichtlinien auf den Seiten 23 und 24 einstimmig zu.

TOP 8: Vergabe der Erdarbeiten zur Umlegung der Wasserleitung im Sulzbach

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Vergabe der Erdarbeiten und Rohrleitungsbauarbeiten zur Verlegung der Wasserleitung im Sulzbach an die Firma Kaltenbach aus Hornberg zum Angebotspreis von netto 22.685,47 Euro zu.

TOP 9: Kindergartenanbau

a) Vergabe der Gerüstarbeiten

Der Gemeinderat stimmt der Vertagung des Tagesordnungspunktes einstimmig zu. Es wird beschlossen, vorab ein Gespräch mit dem Architekten zu führen.

b) Vergabe der Zimmerer-/Holzbauarbeiten

Der Gemeinderat stimmt der Vertagung des Tagesordnungspunktes einstimmig zu. Es wird beschlossen, vorab ein Gespräch mit dem Architekten zu führen.

c) Vergabe der Dachdeckerarbeiten

Der Gemeinderat stimmt der Vertagung des Tagesordnungspunktes einstimmig zu. Es wird beschlossen, vorab ein Gespräch mit dem Architekten zu führen.

TOP 10: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst:

- Zustimmung zur einmaligen Kostenbeteiligung an einer Wegeinstandsetzung

TOP 11: Bekanntgabe von Verfügungen, Erlassen und sonstigen Schreiben

a) Informationen zum Bahnhof Gutach-City

Bürgermeister Siegfried Eckert informiert, dass mit den beiden Landtagskandidatinnen Sandra Boser, Grüne und Marion Gentges, CDU Gespräche bezüglich des Bahnhofes Gutach-City stattgefunden haben. Die beiden haben zugesichert, sich hierfür einzusetzen. Auch aus der Bevölkerung habe er viele positive Rückmeldungen erhalten, informiert er weiter. Derzeit ist der Bahnhof im Bereich Neudorf favorisiert, weitere Vorschläge aus dem Gemeinderat sind aber willkommen, so Bürgermeister Siegfried Eckert.

Gemeinderätin Susanne Heinzmann informiert, dass der Gemeinderat sich in früheren Zeiten schon für den Bahnhalt im Bereich Neudorf ausgesprochen hat. Es wurde damals festgestellt, dass dieser Standort neigungsbedingt der einzig mögliche ist. So wurde dies auch mit der Bahn abgesprochen.

b) Aufruf zur Briefwahl für die Landtagswahl am 14. März 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie ruft auch Bürgermeister Siegfried Eckert dazu auf, die Möglichkeit der Briefwahl zu nutzen. So kann bequem und sicher gewählt werden, auch im Interesse der Wahlhelfer.

c) Erdaushubdeponie Gutach dauerhaft geschlossen

Die Erdaushubdeponie im Gewann „Weiherloch“ in Gutach ist verfüllt und steht künftig für Ablagerungen von Erdaushub nicht mehr zur Verfügung, informiert Bürgermeister Siegfried Eckert. Kunden können auf die Erdaushubdeponie in Seelbach-Schönberg ausweichen.

d) Gutach als Radon-Vorsorgegebiet eingestuft

Bürgermeister Siegfried Eckert informiert, dass das Landesumweltministerium Gutach zu einem sogenannten Radon-Vorsorgegebiet erklärt hat. Hauptamtsleiter Fritz Ruf klärt die Auswirkungen für die Gemeinde aktuell mit dem Ministerium ab.

e) Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (BZ)

Bei der Sitzung der Gutacher BZ am 11. Februar 2021 konnte der Vorstandsvorsitzende Volker Sahr den neuen Verfahrensleiter Herrn Ansgar Jäger vom Amt für Flurneuordnung begrüßen, berichtet Bürgermeister Siegfried Eckert. Weiter kann er berichten, dass eine neue Tranche aufgelegt wird, so dass man hier von positiven Entwicklungen ausgehen kann.

TOP 12: Anfragen aus dem Gemeinderat

a) Bauvorhaben Bachgrund

Gemeinderätin Kathrin Ecker fragt nach dem aktuellen Stand des Bauvorhabens Bachgrund.

Bürgermeister Siegfried Eckert informiert, dass ein Treffen aller Beteiligten (Bauherr, Bauleiter, Architekt, Baurechtsbehörde) in Gutach stattgefunden hat. Es werden noch weitere Gespräche im Bauamt stattfinden. Er ist jedoch zuversichtlich, da er den Eindruck hat, dass alle Beteiligten lösungsorientiert sind.

b) Breitbandausbau

Nach dem aktuellen Stand des Breitbandausbaus erkundigt sich Gemeinderat Florian Oßwald.

Bürgermeister Siegfried Eckert wird sich mit dem Geschäftsführer der Breitband Ortenau GmbH, Herrn Josef Gloeckl-Frohnholzer, in Verbindung setzen und den Gemeinderat per Mail über den aktuellen Stand informieren.

Das E-Werk Mittelbaden hat Gemeinderat Jürgen Wälde in dieser Sache angesprochen, berichtet er, da im Zuge des Breitbandausbaus die Hochspannung und Niederspannung mit verlegt werden soll. Er bittet darum, dies mit den Energieversorgern abzustimmen.

c) Glasfaserkabelverlegung

Gemeinderat Karl-Heinz Wöhrle spricht die Glasfaserkabelverlegung an. Auch hier möchte er den aktuellen Stand abfragen.

Auch hier verspricht Bürgermeister Siegfried Eckert dem Gemeinderat, dass die Verwaltung sich über den aktuellen Stand informieren wird.

d) Straßenschäden „Eckle“

Gemeinderat Jürgen Wälde spricht im Zusammenhang mit der Schließung der Erdaushubdeponie im Gewann „Weiherloch“ den schlechten Zustand der dortigen Straße „Eckle“ an. Er schlägt vor, das hintere, steile Stück der Straße neu zu asphaltieren und das Wasser zu kanalisieren. Er bittet die Verwaltung, dies mit dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis abzustimmen.

Bürgermeister Siegfried Eckert bedankt sich für diesen Hinweis. Er kann berichten, dass der Leiter des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Ortenaukreis bereits mit ihm Kontakt aufgenommen hat, um die Schließung der Erdaushubdeponie mit der Gemeinde Gutach abzustimmen. Er wird die Anregung mit ihm abstimmen.

e) Elternbeirat Kindergarten

Gemeinderätin Karla Wöhrle möchte ein großes Lob an den engagierten Elternbeirat des Evangelischen Kindergartens „Unterm Regenbogen“ aussprechen. Gerade in der Corona-Pandemie hat dieser tolle Beiträge geleistet.

f) Notbetreuung Kindergarten

Die Diskussion im Gemeinderat über die Inanspruchnahme der Notbetreuung im Evangelischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“ hat in der Elternschaft hohe Wellen geschlagen, kann Gemeinderätin Karla Wöhrle berichten. Es kam in diesem Zusammenhang auch zu rassistischen Äußerungen. Daraufhin kam eine Stellungnahme des Trägers in Form eines Elternbriefes, der auch im Amtlichen Nachrichtenblatt erschien. Sie möchte nun wissen, wieso die Gemeinde Gutach hierzu nicht Stellung bezogen hat.

Bürgermeister Siegfried Eckert und Hauptamtsleiter Fritz Ruf informieren, dass beiden die Auswirkungen der Diskussion nicht bekannt waren.

Die beiden anwesenden Pressevertreterinnen, Frau Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt und Frau Christina Kornfeld, Schwarzwälder Bote können berichten, dass sie seitens des Trägers beschuldigt wurden, zu diesem Thema falsch berichtet zu haben. Sie möchten klarstellen, dass sie nur berichtet haben, was der Gemeinderat geäußert hat.

g) Impfung der Erzieherinnen des Kindergartens

Gemeinderat Gerhard Wöhrle möchte wissen, wann die Erzieherinnen des Evangelischen Kindergartens „Unterm Regenbogen“ geimpft werden können.

Gemeinderätin Bärbel Schwendemann, selbst Erzieherin und Kindergartenleiterin in Hausach, informiert, dass die Erzieherinnen in Baden-Württemberg in Stufe 2 vorgerückt sind. Sie können nun Impftermine vereinbaren.

Die Hausärztin Dr. Andrea Rohr bietet Schnelltests für die Lehrer*innen der Hasemannschule und die Erzieherinnen des Kindergartens an, kann Bürgermeister Siegfried Eckert berichten.

h) Altreifen am „Alten Bahnhof“

Gemeinderat Mike Lauble bittet die Verwaltung darum, dafür zu sorgen, dass die abgelegten Altreifen am „Alten Bahnhof“ entsorgt werden.

Die Verwaltung wird sich darum kümmern, sichert Bürgermeister Siegfried Eckert zu.

i) Verkehrssituation im Ramsbach

Gemeinderat Mike Lauble spricht nochmals die Verkehrssituation im Ramsbach an.

Bürgermeister Siegfried Eckert informiert hierzu, dass ein Vor-Ort-Termin mit dem Bauingenieur Dietmar Ribar vom Büro Zink Ingenieure GmbH stattgefunden hat. Dieser hat mittlerweile auch einen Plan zur Verbreiterung der Straße erstellt.

j) LEADER-Beteiligung

Gemeinderätin Karla Wöhrle möchte wissen, ob sich die Gemeinde Gutach auch beim LEADER-Programm beteiligt. Aus der Presse konnte sie entnehmen, dass umliegende Gemeinden hierüber im Gemeinderat abgestimmt haben.

Bürgermeister Siegfried Eckert informiert, dass auch die Gemeinde Gutach sich am LEADER-Programm beteiligen wird.

k) Gärtnergepflegtes Grabfeld

Gemeinderat Karl-Heinz Wöhrle möchte sich über den aktuellen Stand zur Anlegung eines gärtnergepflegten Grabfeldes auf dem Gutacher Friedhof informieren.

Hauptamtsleiter Fritz Ruf wird sich darum kümmern, sichert Bürgermeister Siegfried Eckert zu.

l) „Heimatkärtle“

Wie geht es mit dem „Heimatkärtle“ weiter, möchte Gemeinderat Gerhard Wöhrle wissen.

Der 1. Vorsitzende des Gewerbevereins Wolfach, Herr Reinhold Waidele, hat mit Bürgermeister Siegfried Eckert Kontakt aufgenommen, berichtet dieser. Die Beteiligten fänden es bedauerlich, wenn Gutach nicht mitmachen würde. Es wurde vereinbart, dass Herr Waidele in der nächsten öffentlichen Sitzung das Projekt genauer vorstellen und weitere Informationen geben wird.

Festgehalten wird, dass die Gemeinde Gutach nicht auf den bestehenden „Gutach-Gutschein“ verzichten möchte.